

T-Mobile Austria: **Einfach miteinander kommunizieren**



T-Systems Austria und SNAP Consulting unterstützen T-Mobile Austria beim Outsourcing der Logistikprozesse: Die Implementierung des dezentralen Warehouse Managements von SAP® sorgt für nachhaltige Effizienzsteigerung und Fixkostenreduktion beim Telekommunikationsunternehmen.

Das Mobiltelefon ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Als bevorzugtes Kommunikationsmittel und liebgewonnenes Techno-Gimmick ist es längst zu einem unverzichtbaren Gebrauchsgegenstand geworden. Doch der Weg über Verkaufsshop und Händler bis zum Konsumenten bedarf der gezielten Organisation durch Telekommunikationsunternehmen wie die T-Mobile Austria GmbH.

Neben der Koordination der Warenein- und -ausgänge betrifft dies vor allem die komplette Lagerverwaltung auf Basis der Bestellungen und Auftragseingänge sowie die Lieferungen an den Fachhandel.

Konzentration aufs Kerngeschäft

Mit dem Entschluss, sich verstärkt auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, beauftragte T-Mobile bereits 2005 das Partnerunternehmen *Arvato Distribution* damit, die Logistik sowie die Lagerverwaltung zu übernehmen. Ausschlaggebend für die Ernennung Arvatos zum Logistikpartner war nicht zuletzt der Umstand, dass Arvato ebenfalls SAP®-Anwendungen im Einsatz hat. „Insofern war es logisch auf SAP® zu setzen, zumal zwei Systeme aus

einem Softwarehaus besser miteinander kommunizieren als zwei Fremdsysteme“, begründet Ing. Wolfgang Schmidt, Senior Manager ERP/SAP®, den Entschluss für den bevorzugten Partner. Daraufhin startete die Auslagerung der Logistik-Prozesse mit der Realisierung eines Berechtigungskonzeptes, dem Anpassen der Versandkontingentierung sowie der Möglichkeit von Kontrollreports im Bereich Auftrag und Verrechnung. Infolge arbeiteten die Mitarbeiter von Arvato Distribution bereits innerhalb dreier Monate im SAP®-System der T-Mobile. Im Februar 2006 begann der zweite Projektschritt, bei dem die Logistikprozesse vom SAP®-System des Telekommunikationsunternehmens in das SAP®-System des Logistikpartners migriert wurden.

„Für die Realisierung eines dezentralen Warehouse Managements gab es keine vergleichbaren Referenzen in Österreich, allerdings stellt SAP® einen verlässlichen Partner dar, der Sicherheit garantiert und im entscheidenden Moment nicht wackelt“, berichtet Schmidt aus Erfahrung. Immerhin vertraut T-Mobile Austria bereits seit 1996 sehr umfangreich auf SAP®-Lösungen.

Logistikprozess in Arbeitsteilung

„Wir erledigen die Bedarfsplanung, liefern die Informationen bezüglich der bestellten Mengen und kümmern uns am Ende der Prozesskette um die Fakturierung“, definiert der IT-Verantwortliche die eigenen, unternehmensinternen Tätigkeiten des T-Mobile-Teams. Die Qualitätskontrolle der Geräte, die Lagerverwaltung sowie die Abwicklung der Lieferungen über ein Speditionsunternehmen fallen jetzt in den Zuständigkeitsbereich des Logistikpartners. Bislang war es notwendig gewesen, umständliche Anforderungen an das Warehouse Management zu definieren, welche beispielsweise die Produktionsprozesse, die Rücklieferungen, die Lohnbearbeitungen, die Druckkonzepte oder die Warenausgänge im Segment B2B und B2C betrafen.

„Die Logistik zählt zum Kerngeschäft der Arvato Distribution. Wir erhalten nur die entsprechende Rückmeldung, dass die Lieferung erfolgte und der Auftrag erledigt ist“, erzählt Ing. Schmidt aus heutiger Sicht. „Da Arvato dieselben Aufgaben auch für andere Kunden erledigt, nutzt unser Partner Synergien, während wir

„Im Rahmen der Auslagerung waren Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung im Warehouse Management sicherlich die positivsten Aspekte.“

Ing. Wolfgang Schmidt, Senior Manager ERP/SAP®

Fixkosten in diesem Bereich drastisch reduzieren konnten.“

Vertrauen in Implementierungspartner und SAP-Technologie

Die Auswahl des Implementierungspartners T-Systems Austria war das Ergebnis der gründlichen Prüfung inhaltlicher und wirtschaftlicher Kriterien, obgleich es sich um eine Konzernschwester handelt. Letztendlich überzeugten die fachliche Kompetenz, die umfassende Beratung sowie das optimale Preis/Leistungsverhältnis. SNAP Consulting übernahm unter der Projektleitung von T-Systems die ganzheitliche Implementierung

der automatisierten Kommunikation mit dem dezentralen Warehouse Management von Arvato. Technisch werden dabei der Ein- bzw. Auslagerungsprozess im SAP®-System von T-Mobile gesteuert und die entsprechende Warenbewegung über IDOC/ALE-Schnittstellen ins Arvato-System übertragen. „Besonders positiv empfanden wir, dass von Anfang an das Kernteam seitens der Implementierungspartner mit dabei war. Wir hatten also die Möglichkeit, schon frühzeitig die Projektverantwortlichen kennen zu lernen, die im Endeffekt auch für die Umsetzung zuständig waren. Insofern stand der zeitgerechte Projektabschluss innerhalb des vorgesehenen Budgetrahmens nie in Frage“, erinnert sich SAP®-Fach-

mann Schmidt und kündigt an, das T-Mobile beim Einsatz der neuen Release wieder unter den ersten drei heimischen Unternehmen sein wird, die den Wechsel vollziehen. Dies gilt insbesondere für den Umstieg bezüglich der eingesetzten Branchenlösungen, wenngleich der Fokus zukünftig auf der Zusammenführung mit einem anderen Telekommunikationsunternehmen liegt. Derzeit laufen bereits die Evaluierungen zwischen den Projektteams, wie eine optimale Lösung aussehen könnte und welche Prozesse übernommen werden. „Ich mache mir diesbezüglich keine Sorgen“, prophezeit Wolfgang Schmidt zuversichtlich, „schließlich haben wiederum beide Unternehmen SAP® im Einsatz.“



Weitere Informationen:

SNAP Consulting GmbH – AT

A-1030 Wien, Dannebergplatz 16/2

Tel.: +43 1 617 57 84

SNAP Consulting GmbH - DE

D-49143 Bissendorf/Osnabrück,
Spichernstraße 3

Tel.: +49 (5402) 985 - 350

office@snapconsult.com